



## Die Workshops in Larisa

### Präsentation und Workshop zur Kompostierung

Der Tag wurde mit einer Präsentation von Herrn Oichaliotis, Professor an der Landwirtschaftlichen Universität Athen, zum Thema Kompostierung fortgesetzt – einem wichtigen Verfahren zum Schutz der Umwelt und zur Förderung der Nachhaltigkeit. Anschließend fand ein Spaziergang zu dem Gebiet statt, in dem früher von der Gemeinde Larisa Kompostierung betrieben wurde. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, aktiv teilzunehmen und mehr über das Recycling organischer Abfälle sowie über Kompostierungspraktiken zu lernen, die sie auch in ihrem Alltag anwenden können. Der Besuch stellte eine hervorragende Gelegenheit dar, Bildung mit ökologischem Bewusstsein zu verbinden.



### Workshop zur Herstellung Heilender Öle – ESTIA PILION

Die nächste Station war das innovative Zentrum Estia Pilion, wo die Schülerinnen und Schüler aktiv an einem praxisorientierten Workshop zur Herstellung heilender Kräuteröle teilnahmen. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, den gesamten Prozess der Extraktion und Herstellung natürlicher Öle Schritt für Schritt kennenzulernen, mit verschiedenen Kräuterkombinationen zu experimentieren und ihre eigenen kleinen Fläschchen herzustellen, die sie als Erinnerung mitnehmen konnten.

Es war eine besondere Erfahrung, die das Wissen über die Natur mit praktischem Lernen verband und gleichzeitig einen Einblick in die reiche Tradition der Region im Bereich der natürlichen Heilkunde bot.

<https://www.facebook.com/reel/917387240366532>

### Workshop zur Baumpflanzung mit der Bildungsabteilung der Gemeinde Larisa

Wir besuchten den Erasmus-Park der Gemeinde Larisa im Chatzichalar-Park. Dort wurden wir von Herrn Kalogiros K., Vizebürgermeister für Grünflächen, Herrn Manousios Ch.,



stellvertretendem Leiter der Abteilung für städtisches und außerstädtisches Grün, sowie Herrn Papageorgiou P., technischem Agronomen, empfangen. Sie begrüßten uns herzlich und erklärten uns auf einfache und anschauliche Weise die Schritte und Regeln der Baumpflanzung.

Anschließend pflanzte jede Schule ihren eigenen Baum und brachte ihre Gedenkplakette an. So hinterließen wir in der Stadt Larisa unseren eigenen „grünen“ Fußabdruck – als Erinnerung an unser Treffen und zugleich an das Thema unseres Programms. Jeder gepflanzte Baum wurde zu einem Symbol der Hoffnung, der Zusammenarbeit und der Fürsorge für unsere Erde. Darüber hinaus steht jeder Baum für die Partnerschaft unserer Schulen und trägt den Namen der jeweiligen Partnerschule.

Ein kleiner Baum für jede Schule – SOŠ polytechnická Ul. SNP2 Zlaté Moravce, Liceo Scientifico „E. Fermi“ – Siacca – AG und Nyíregyházi Evangélikus Kossuth Lajos Gimnázium – der uns stets an unsere schöne Zusammenarbeit erinnern und gleichzeitig der Stadt Sauerstoff schenken wird.

Diese Baumpflanzung hatte eine besondere Bedeutung für die Schulen aus Siacca und Zlaté Moravce, da die Schülerinnen und Schüler dort die Bäume wiederfanden, die ihre Mitschüler bereits im Jahr 2019 im Rahmen eines anderen Erasmus-Programms gepflanzt hatten. Die Bäume sind gewachsen und aufgeblüht – genau wie die Beziehungen und Freundschaften zwischen unseren Schulen.





## Workshops zur Herstellung biologischer Produkte

Besuch im nahegelegenen Dorf Pournari, wo uns die Natur herzlich empfing und uns in die Werkstatt zur Herstellung biologischer Seifen von Asimonia Chatzipanagiotou einlud. Mit reinen natürlichen Zutaten, viel Leidenschaft und guter Stimmung stellten wir unsere eigenen Seifen her und nahmen nicht nur neues Wissen, sondern auch den Duft der Tradition und der Natur mit nach Hause.

Außerdem bereiteten wir ätherische Öle aus Kräutern des Gartens sowie heilende Naturseifen zu.

Im Anschluss besuchten wir einen Ort voller Inspiration: „Cob – Building with Earth“. In einer Umgebung, die vollkommen im Einklang mit der Natur stand, nahmen wir an einem besonders interessanten Workshop zur Herstellung biologischer Zahnpasta teil. Dort lernten wir, wie wir mit natürlichen und reinen Zutaten unsere Gesundheit pflegen können – immer mit Respekt gegenüber Mensch und Umwelt.





## Letzter Workshop – organisiert von den Schülerinnen und Schülern in der Schule

Im Rahmen der Aktivitäten zur kreativen Ausdrucksförderung und zur Sensibilisierung für Umweltfragen fand ein besonderer Workshop zur Herstellung von Osterkerzen aus recycelten Materialien statt. Mit Fantasie, Zusammenarbeit und Respekt gegenüber der Umwelt wurden alte Kerzen in wunderschöne Osterkreationen verwandelt und erhielten so neues Leben und eine neue symbolische Bedeutung. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, die Bedeutung der Wiederverwendung durch einen praktischen und besonders kreativen Prozess kennenzulernen.

Der Tag wurde anschließend mit den Düften und Aromen der griechischen Natur fortgesetzt – in einem Workshop zur Herstellung von aromatischem, essbarem Olivenöl. Ausgewählte Kräuter, aromatische Pflanzen und das wertvolle griechische Olivenöl verbanden sich harmonisch zu einzigartigen Geschmackskombinationen, die den Reichtum der griechischen gastronomischen Tradition hervorheben. Durch diese Aktivität lernten die Teilnehmenden auf anschauliche Weise die Kraft der griechischen Erde, die Bedeutung natürlicher Produkte und den Wert einer Tradition kennen, die von Generation zu Generation weitergegeben wird.





Finanziert von der Europäischen Union

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor\*innen und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder Stelle können dafür ver-

